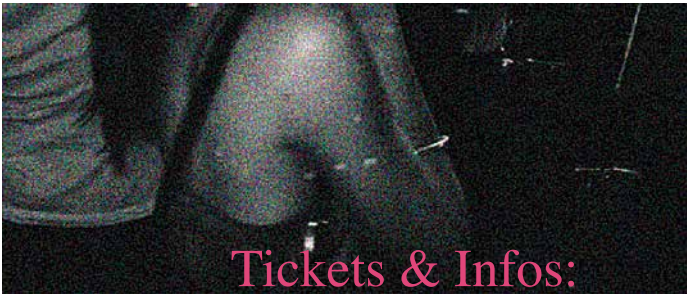


*OPEN*  
10. - 12. Juli 2020 *A | R*  
**WAID** Zürich



Tickets & Infos:  
[www.openairwaid.ch](http://www.openairwaid.ch)



# Musik für alle.

**Teste Spotify Premium kostenlos für 3 Monate.**  
Hör Millionen Songs ohne Werbeunterbrechungen,  
wann und wo immer du willst.



## Musik in deinen Ohren und Zürich zu deinen Füssen

### Endlich!

Die dreitägige Erstaustragung des Open Air Waid auf dem Stadtzürcher Käferberg steht vor der Tür.

Es wartet eine Bandbreite von lokalen, nationalen und internationalen Bands auf dich, deine Freunde und deine Familie. Musikalische Leckerbissen von spanischem Folk über elektronischen Gospel bis hin zu Alternativ Pop sorgen für beste Stimmung, begleitet von einem Rahmenprogramm der Extraklasse.

Den Austragungsort mit dem wunderbaren Ambiente am Waldrand – mit Sicht über die Stadt, das Seebecken und die Alpen – erreichst Du bequem mit ÖV, Fahrrad oder zu Fuss. Sichere dir einen Dreitagespass von Freitag bis Sonntag, lehne dich zurück und geniesse die Musik!

**Tickets & Infos:**  
[www.openairwaid.ch](http://www.openairwaid.ch)

**FR**

16-2 Uhr

**SA**

11-2 Uhr

**SO**

10-22 Uhr

Open Air Waid, Zürich  
10. - 12. Juli 2020

## SANTOS

SALVATORE

Real Rock

Rocken wie ein Halbgott, grooven wie ein Mathematiker – so durchforscht Santos die Klangwelten. Zuweilen existieren Passagen, die an einen ausgetickten Flipperkasten erinnern, dann wiederum findet man sich in einem Roadmovie-Soundtrack wieder. Bei aller Experimentierlust verliert der international etablierte Musiker nie den Sinn für Dynamik und Dramaturgie. Und diese findet definitiv den Weg ins Ohr.



## Greenvillage

Electronic mit Abgang

Diese Musik braucht keinen Grund, hat keinen Anfang und kein Ende. Prächtig mächtig ist das hier alles, radikal, kompromisslos und von einem seltenen Interesse angetrieben. Ganz aus dem Bauch heraus, locker lässig und ohne nachzudenken. Gut so, denn leid tun kann einem eigentlich nur diejenige, welche über solche Musik schreiben muss, denn Diskurs und Worte zerstören. Und genau das sollte man tun: Tanzen.



## Eye eye eye

Rough Pop zum Abgehen

Wenn sich Spotify nicht irrt, ist das Trio dem Genre «Pop» zuzurechnen. Die drei Suiten sind komplex, klingen resolut und provokativ. Ein nicht sonderlich friedlich verlaufendes Aufeinandertreffen einer James-Bond-Melodie, verwinkelten Sounds und Funden des Jazz. Die Gitarre flirrt und die Rhythmussektion sorgt für helle Aufregung und hochgehaltene Spannung. Eye eye eye empfängt mit offenen Augen, will erforschen und klanglich erobern. Das lohnt.





## Blender

### Electronic zum Abgehen

Konsequent schraubt sich Blender in die Eingeweide des Crossfaders, jedoch ohne Gewalt und Scharmützel, aber mit viel Kraft, Ruhe und Leidenschaft. Blender legt lange Linien, schallt, hallt und erzeugt ohne nervöse Hektik ein Energiefeld, in dem immer auch die nuancierten Klänge seiner Samplings entscheidend zur Spannung beitragen. Ein Kommen und Gehen von verzeitlichten Klängen, die vor dem inneren Auge flackern. Oh yeah!

## Simone Kaltbach & Band

### Elektrifizierter Gospel zum Staunen

Wie sollte eigentlich eine Stimme klingen und was sollte man damit anstellen? Eine überraschend originelle Antwort dazu findet Simone Kaltbach in ihren Songs. Von Gesang im traditionellen Sinn kann im Zusammenhang mit dem da Erklingenden nur mehr am Rande gesprochen werden. Mit elektronischen und allerlei handfesten Hilfsmitteln gelangt Kaltbach zu Resultaten, die einem oft ein Staunen abringen. Ein Muss.



yellowmoon.es

## Yellow Moon

### Folk nach spanischer Manier

Yellow Moon ist das Dokument eines exquisiten Konzerts des hierbei auf allen Linien überzeugenden Trios aus Madrid. Agil, feingliedrig, ja bisweilen zart erforschen sie repetitive Motivketten, welche gern an Klängen aus dem Alltag aufgehängt respektive ausgepackt werden. Es entstehen spannende Dialoge, die nie redundant werden und stets mit neuen Wendungen und Unerwartetem aufwarten können. Musik auf Spitzenniveau.

# YOKO

## Moderncountry aus Leidenschaft

Konsequent schrauben sich die Klänge aus Gitarre und Stimme in die Lüfte, wo Schallwellen sich ohne Gewalt und virtuose Scharmützel, aber mit viel Kraft und Intuition treffen. Nicht nur auf den Alben, auch an Konzerten offenbart Yoko ihre tiefgreifende musikalische Auseinandersetzung mit viel Space, Intensität und auch schriller Überraschung. Ihre musikalische Begleitung erschafft Neues, noch nie Gehörtes. Respekt.

# SONNTAG

# Beatflag

## Alternative in eigener Manier

Im Trio Beatflag bestimmt keiner und doch alle. Das Resultat mit Passagen von gänzlich freiem Spiel, Grooves, flächigen Soundscapes und allen Farbbereichen dazwischen, darüber und daneben scheinen wie zwanglose und logisch wirkende formale Elemente auf. Abseits von Chaos findet Beatflag Spannendes und Ereignisreiches in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, welches unkonventionell gemixt oft auch ohne Worte klarkommt.



# Sascha Pelz

## Alternative Pop vom Feinsten

Langer Atem und keine Angst vor langen Tracks: Der Zürcher Gitarrist beweist, dass 12- oder 14-minütige Stücke nicht ziellos ausufern müssen. Ihnen liegen Kompositionen mit klaren Strukturen und Motiven zugrunde, die den Flow der Begleitung mit Berd Lasser (Bass), Simon Reich (Orgel), Michael Streif (Drums) schärfen. Das verleiht den subtilen Klangzonen Konturen und lässt genügend Raum für Gesang und improvisatorische Ergänzungen. Definitiv ein Must.

# OPEN

Tickets & Infos:  
[www.openairwaid.ch](http://www.openairwaid.ch)

## Food & Drinks aus der Region

Fr 16 - 2 Uhr, Sa 11 - 2 Uhr, So 10 - 22 Uhr

Das Open Air Waid bietet für jeden Magen etwas. Unsere Gastrobetriebe aus der Region freuen sich, dich mit Speis und Trank zu versorgen.

## Sonntagsbrunch für Freunde & Familie

Sonntag, 10 - 14 Uhr

Ein leichtbekömmliches Müesli oder lieber ein deftiges Katerzmorge? Geniesse den Sonntagsbrunch à discrétion mit deinen Freunden im traumhaften Ambiente auf der Waidwiese. Platzzahl beschränkt, Reservation von Vorteil!

## Rundgang durch die Waider Schrebergärten

Samstag, 11 - 16 Uhr

Wolltest du schon immer mal die Gesichter hinter den Schrebergärten kennenlernen? Am Open Air Waid hast du die Gelegenheit – denn unsere Nachbar\*innen hacken, jäten, sähen, giessen, pflegen und hegen ihre Pflanzenpracht auf dem Käferberg. Auf einem Rundgang erfährst du Interessantes und Unterhaltsames aus der Welt rund um die Beete.

## Anreise – bequem erreichbar

Du erreichst das Open Air Waid bequem mit ÖV, Fahrrad oder natürlich auch zu Fuss. Die Parkplätze für den Individualverkehr auf der Waid sind sehr beschränkt und die Anreise per Auto entsprechend nicht empfehlenswert. Mit deinem Open Air Ticket fährst Du am jeweiligen Gültigkeitstag übrigens kostenlos Bus oder Tram in der ganzen Stadt inkl. Agglomeration!

Für die wenigen Orte, die man selbst mit den SBB  
nicht erreicht: Mobility-Business-Carsharing.



mobility

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadt Zürich  
Kultur



**MIGROS**  
kulturprozent

